

condominium  
IBIZA

Übersicht  
ausstattung und  
materialien.

## 1. FUNDAMENT – MAUERWERK – BÖDEN

- Ein Fundament aus mit Stahl angereichertem Meeresbeton wurde auf das zuvor ausgegrabene Gelände gesetzt.
- Umfassungswände aus beidseitig geschaltem Stahlbeton mit Platten mit Phenolharzbeschichtung. Nicht verputzter Sichtbeton ohne Innenlackierung und mit geschützter Außenseite durch eine Asphaltbeschichtung und entwässernde Platte.
- Die Bodenbeläge in den Parkdecks sind aus maschinell gestanztem Beton, bei dem auf den Unterbau aus Kies Quarzstaub hinzugefügt wurde. Dabei sind gitterartige Arbeitsfugen mit Maßen von 5 x 5 m entstanden.

## 2. TRAGSTRUKTUR

- Die Tragstruktur besteht aus Stahlbetonsäulen und netzartigen Schmiedeteilen mit Maßen von 23 + 5 cm, die durch eine Beton-Kassettendecke entlastet werden.
- Auf den Terrassen sind prismenförmige Betonsäulen und röhrenförmige Metallsäulen zu finden.
- Verwendung von Stahlbetonplatten für die Fußwege, die zu den Apartments und in die Treppenhäuser führen.
- Bei dem Treppen- und Fahrstuhlkern kamen Betonwände mit phenolharzbeschichteten Platten zum Einsatz und auch die Gehwegplatten wurden derartig beschichtet. Die Treppenwangen sind ebenfalls aus Stahlbeton mit Phenolharzbeschichtung und der Stufenabsatz wurde gleichermaßen behandelt.

## 3. GEBÄUDEHÜLLEN UND ZWISCHENWÄNDE

- Die Außenfassaden wurden mit Ziegelsteinen mit 15 cm tiefen Löchern gebaut, deren Außenseite mit farbigem Mörtel verputzt wurde. Sie wurden nach dem Hinzufügen eines elastischen Gitters auf der äußeren Dämmung angebracht. Die Unterkonstruktion der Innenfassaden wurde mit zwei dicken Gipsplatten beplankt, die über eine Mineralwolldämmung verfügen.
- Die Wände zwischen den verschiedenen Apartments wurden mit Ziegelsteinen mit 15 cm tiefen Löchern und zwei Gipsplatten auf beiden Seiten der Unterkonstruktion realisiert.
- Die Abtrennung zwischen dem Treppenbereich und den Parkmöglichkeiten wurde mit Sichtbetonblöcken vorgenommen, die die spanischen Brandschutznormen (CTE DB-SI) erfüllen.
- Sämtliche Apartments verfügen über Hängedecken aus Gipsplatten mit verzinktem Profil.
- Alle Gipsplatten wurden auf elastischen Membranen angebracht, verfügen über verzierte und ordnungsgemäß versiegelte Fugen, können sofort bestrichen werden und erfüllen die Akustikbestimmungen.

## 4. BEDACHUNG UND ABDICHTUNG

- Bei den Bedachungen handelt es sich um Umkehrdächer, wobei die Abdichtung durch ordnungsgemäß angebrachte EPDM-Folie vorgenommen wird. Die Dämmung erfolgte durch extrudiertes Polystyrol mit einer Dichte von 30 kg/m<sup>3</sup> und zwei 3 cm starken Platten aus Geotextilfilz und rutschfestem Steingut.
- Die Terrassen im Untergeschoss wurden ebenfalls durch ordnungsgemäß angebrachte EPDM-Folie wasserdicht gemacht. Die Dämmung erfolgte durch extrudiertes Polystyrol mit einer Dichte von 30 kg/m<sup>3</sup> und eine 4 cm starke Schicht aus Geotextilfilz, auf der Platten aus Steingut verlegt wurden.

## 5. DÄMMUNG

- Die Fassaden wurden auf der Außenseite durch 40 mm dicke Polystyrolplatten gedämmt, die mithilfe von Wassermörtel und mechanischen Fixierungsvorrichtungen ordnungsgemäß an den Ziegeln mit Löchern angebracht wurden. Die Innenwände wurden dagegen mit einer 5 cm dicken Mineralwolldämmung isoliert, die zwischen den Trägerschienen der Unterkonstruktion der Gipsplatten befestigt wurde.
- An den Wänden zwischen den verschiedenen Apartments wurde ebenfalls eine 5 cm dicke Mineralwolldämmung an jeder Unterkonstruktion angebracht.
- Die Trennwände verfügen gleichermaßen über eine 5 cm dicke Mineralwolldämmung.
- Unter den Bodenbelägen wurde eine 2 mm starke Schallschutzplatte eingefügt.
- Die Abflussrohre wurden mit Mineralwolle schallgedämpft.
- Die Umfassungswände wurden auf der Außenseite durch eine Oxi-Asphalt-Beschichtung und eine entwässernde Platte geschützt.

## 6. VERKLEIDUNG

- Bei dem Bodenbelag der Apartments handelt es sich um große polierte Feinsteinzeugplatten, die in der gesamten Wohnung auf dem Estrich verlegt wurden. Die Terrassen sind ebenfalls mit Feinsteinzeugplatten gepflastert und sind rutschfest.
- Die Fußleisten sind aus dem gleichen Material wie der Bodenbelag.
- Der Fußbodenbelag, der vom Treppenbereich bis zu den Wohnungen führt, besteht ebenfalls aus rutschfestem Feinsteinzeug. Gleiches gilt auch für die Tritt- und Setzstufen.
- Die Wände in den Badezimmern wurden mit Feinsteinzeug verkleidet.
- Demontierbare Zwischendecken in den Toilettenräumen für einen leichteren Zugang der Verdampfeinheit der Klimaanlage.
- Die vertikalen und horizontalen Verzierungen in den Apartments wurden mit Acrylfarbe vorgenommen.

## 7. SCHREINEREI – VERGLASUNG – SCHLOSSEREI

- Die Gebäudehüllen wurden aus Holz mit lackiertem Aluminium angefertigt.
- Sämtliche Außenfassaden verfügen über elektrische Rollläden mit Lamellen aus lackiertem Aluminium mit Polyurethan. Die Rollläden in den unteren Etagen wurden aus Sicherheitsgründen verstärkt.
- Die Türrahmen und -blätter in den Innenräumen sind aus lackiertem Holz angefertigt. Schwingtüren und versenkte Schiebtüren. Matt verchromte Beschläge. Die Wohnungstür wurde durch Sicherheitsbeschläge und eine Behandlung auf der Außenseite verstärkt.
- Das Terrassengeländer besteht aus beleuchtetem Verbundsicherheitsglas und wurde auf Ständer- und Querprofile aus Edelstahl gesetzt.

## 8. INSTALLATIONSARBEITEN

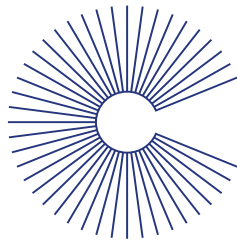
- Abwasserentsorgung mit separatem System für Abwasser und Regenwasser, das für eine spätere Wiederverwendung für die Bewässerung der gemeinschaftlichen Gartenanlage in einen speziellen Behälter geleitet wird.
- Warm- und Kaltwasserinstallation für Küche, Reinigungskammer und zwei Badezimmer. Die Warmwasserproduktion erfolgt mittels eines Heißwasserbereiters mit einer 80 Liter großen Wärmepumpe. Jeder Raum und jede sanitäre Anlage verfügen über ein separates Absperrventil.
- Sanitäranlagen aus Porzellan mit modernem Design und Einhebelmischern.
- 10-kW-Elektroinstallation gemäß der Schwachstromverordnung und den Vorschriften des Versorgungsunternehmens. Mechanismen mit attraktivem Design.
- Klimaanlage mit Heiz- und Kühlfunktion durch eine Wärmepumpe, Inverter-System, Leitungen in Zwischendecken und Luftverteiler in jedem Raum. Die Verdampfeinheit ist in der Zwischendecke der Toilette untergebracht.
- Installation für Kommunikationssysteme, TV- und FM-Antenne, Vorrichtung für Satellitenschüssel und Kabelfernsehen in jedem Schlafzimmer sowie im Wohn- und Esszimmer.
- Sprach- und Datenvorrichtungen in jedem Schlafzimmer sowie im Wohnzimmer.
- Vorinstalliertes Domotiksystem mit zentraler Steuerung von Beleuchtung, Klimaanlage und Hochfahren der Rollläden. Vorrichtung für Rauchmeldung und Wasserleckerkennung, Sicherheitssystem für Innenräume, Videoüberwachungssystem etc.
- Elektronische Video-Türsprechanlage für den Zugang in den Gebäudekomplex.
- Barrierefreie Panorama-Aufzüge mit verschiedenen Geschwindigkeitsstufen und Mikronivellierung.
- Beleuchtungs-, Branderkennungs- und Löschsysteeme in den Parkdecks.

## 9. AUSSTATTUNG

- Vollständig und hochwertig ausgestattete Küche mit Unter- und Oberschränken, Arbeitsplatte, Kühlschrank, Geschirrspülmaschine, Osmosesystem etc.
- Kochinsel mit einer mit Silestone verkleideten Vorderseite und eingebautem Spülbecken.
- Separate Reinigungskammer.
- Safe.
- Die Badezimmer verfügen über lackierte Schränke, eine Dusche, Armaturen, Trennwände, Spiegel, Beleuchtung etc.
- Klimaanlage mit Heiz- und Kühlfunktion.

## 10. GEMEINSCHAFTSBEREICH

- Privater, komplett abgeschlossener und überwachter Bereich.
- Innengarten mit verschiedenen Pflanzen- und Baumarten.
- Fußwege im Innenbereich mit barrierefreien Auffahrtsrampen für den Zugang zu den Gebäuden.
- Gemeinschaftspool mit Sonnenterrasse.
- Fitnessraum.
- Energieeffiziente Innen- und Außenbeleuchtung.
- Gemeinschaftliches Regenwasser-Bewässerungssystem..



condominium

IBIZA



Punta Pinet - Sant Josep de Sa Talaia - Ibiza  
EN(+44)2039669148 - ES(+34)871186077 | [info@condominiumibiza.com](mailto:info@condominiumibiza.com)  
[WWW.CONDOMINIUMIBIZA.COM](http://WWW.CONDOMINIUMIBIZA.COM)